

Domsteingedicht

Om Duhmstaan sei mer romgerötscht.
Et waor net emmer ginstig.
De Box zeröss, de Kaap verlohr,
De Kopp zerschonn, blutrinstig.
Kaom eich dann haam, dao wosst eich gleich
eich braucht kann Red' ze haalen,
eich braucht blus guden Dag ze saon,
de anneret soot mein Ahlen.
Roff de Trepp
schlich eich mich off den Ziewen.
Doch mein Klepp
die sein net ausgebliewen

Übersetzung

Auf dem Domstein sind wir herumgerutscht.
Es war nicht immer günstig.
Die Hose zerrissen, die Mütze verloren,
den Kopf zerschunden, blutrünstig.
Kam ich dann heim, da wusste ich gleich
ich brauchte keine Rede zu halten,
ich brauchte „Guten Tag“ zu sagen,
das andere sagte mein Alter.
Hinauf die Treppe
schlich ich mich auf den Zehenspitzen.
Doch meine Schläge
die sind nicht ausgeblieben.